

(ÖBV) zählt rund 3.000 Mitglieder, die in allen Bundesländern in Bridgeklubs diesen Sport wettkampfmäßig betreiben. Daneben finden viele Nichtmitglieder in privaten Spielrunden Freude, Spannung und geistiges Training mit Bridge.

## So wird man Bridgespieler

Aus- und Weiterbildung hat im ÖBV einen hohen Stellenwert und bieten der nationale und die jeweiligen Landesverbände auch Kurse und Seminare für interessierte Anfänger. Speziell ausgebildete Bridgelehrerinnen und -lehrer gestalten und leiten diese Veranstaltungen. Auch in Klagenfurt werden vom Bridgeclub Wörthersee, Klagenfurt, immer wieder derartige Kurse unter Leitung erfahrener Lehrer ausgeschrieben

## Die ersten Schritte

Bridge ist ein Partnersport. Informationen, wann und wo ein Anfängerkurs besucht werden kann, erhalten Sie über die homepage des Bridgeclub Wörthersee, Klagenfurt.

[www.bridgeclubwoerthersee.at](http://www.bridgeclubwoerthersee.at)

Weitere Infos über Bridge finden Sie unter:

[www.bridgeaustria.at](http://www.bridgeaustria.at) (Österr. Brigesport Verband)

[www.eurobridge.org](http://www.eurobridge.org) (European Bridge League)

[www.worldbridge.org](http://www.worldbridge.org) (World Bridge Federation)

## Bridge in Kärnten

Rund 200 Damen und Herren sind in Kärnten in mehreren Bridgeklubs registriert. Dort wird mindestens ein Mal in der Woche turniermäßig gespielt. Daneben trifft man sich auch in privaten Runden, wo man sich in geselliger Atmosphäre an diesem Denksport spielerisch erfreut.

Derzeit bestehen folgende Klubs und Spielgemeinschaften:

### Bridgeclub Wörthersee, Klagenfurt (ÖBV)

Klaus Peter Heinrici (Obmann)

Spielort: Gemeindezentrum St.Ruprecht, Klagenfurt

### Bridgeclub Klagenfurt (ÖBV)

Mag. Wilhelm Schelodetz (Obmann)

Spielort: Restaurant Krall, Klagenfurt-Annabichl

### Spielgemeinschaften Villach

Dkfm. Ursula Kavalari

Roberta Assmann

Spielort: Villach-Vassach, Gasthof Bacher

### Spielgemeinschaft St. Veit

Mag. Peter Schnürch

Spielort:Stift St. Georgen, Längsee

# Bridge.



Ein anspruchsvoller Denksport.  
Ähnlich dem Schach.  
Spannend und nie langweilig.

## Was ist Bridge?

“Bridge ist Sport mit Karten” sagte Juan A. Samaranch, ehemaliger IOC-Präsident, beim 1. IOC-Grand Prix Turnier 1998 in Lausanne.

Bereits seit über 100 Jahre fördert Bridge weltweit

- das mathematische und logische Denken
- die zwischenmenschliche Kommunikation

Bridge trainiert

- die Merk- und Konzentrationsfähigkeit
- eine rasche Entscheidungsfindung

Zudem hat Bridge eine hohe soziale Akzeptanz.

## Olympischer Sport

Bridge ist ebenso wie Schach durch das Internationale Olympische Komitee in die olympische Familie aufgenommen worden. Im Juni 1995 wurde der Welt-Bridgeverband (WBF) zur anerkannten Organisation gemäß Artikel 4 der Olympischen Charta erklärt.

## Charakteristik

Bridge ist ein Stichspiel und wird von 4 Personen mit 52 französischen Karten gespielt. Somit entfallen auf jede Person 13 Karten, die in Einem aufzunehmen sind. Je 2 Personen bilden ein Paar, das sich gegenüber sitzt und gegen das andere Paar spielt. In einem Bietvorgang ermitteln die Paare, wieviele Stiche sie mit ihren Blättern machen können. Es setzt sich dann jenes Paar durch, das die höchste Stichanzahl (= Kontrakt) ansagt und erhält damit auch die Spieldurchführung. Das gegnerische Paar versucht durch geschicktes Gegenspiel, die Erfüllung des Kontraktes zu verhindern.

Bridge bietet eine ungeheure Vielfalt an Biet- und Spielstrategien, die in zahllosen Fachbüchern dargestellt sind und erlernt werden können.



Früh übt sich, was einmal ein Meister werden will. Dies gilt natürlich auch für den Bridge-sport. Hier ein Tisch von der Junioren-Schüler-Meisterschaft 2012 in Wien.

Foto: Bridgecentrum.at

Bill Gates und Warren Buffet: Zwei nicht nur besonders erfolgreiche Unternehmer, sondern auch leidenschaftliche Bridgespieler.



Auch im privaten Zeitvertrieb bietet Bridge anregende Unterhaltung, fördert Partnerschafts-Vertrauen und ermöglicht neue Freundschaften.

Blick in den Spielsaal eines Wettkampfturniers, wie es überall auf der Welt von den Bridgeklubs regelmäßig veranstaltet wird.

Foto: Österr. Bridgesport-Verband.



## Kein Glückspiel

Beim Turnierbridge werden die einmal gemischten Karten von allen Paaren gespielt. Da die Spieler damit an allen Tischen mit den gleichen Karten spielen, ist der Zufall, das Kartenglück ausgeschaltet. Das erzielte Ergebnis ist nicht an sich gut oder schlecht, sondern es kommt darauf an, ob es im Vergleich zu den von anderen Spielern mit den gleichen Karten erzielten Ergebnissen besser oder schlechter ist; das allein ist entscheidend für die Platzierung. Deswegen ist Bridge auch ein Leistungssport und kein Glückspiel.

## Wo wird Bridge gespielt?

Turnierbridge wird von allen engagierten Spielern an Nachmittagen und Abenden im privaten Kreis oder in Spielgemeinschaften gespielt. Wettkampfmäßig werden in den Klubs allgemein Turniere mit 24 bis 32 Spielen abgehalten, wobei daran bis zu 20 Paare teilnehmen. Bei internationalen Großturnieren treten in mehreren Gruppen bis zu 200 Paare und mehr gegeneinander an.

## Bridge in Schulen

Wegen seiner hohen geistigen Anforderung ist Bridge weltweit in vielen Schulen als Frei- und sogar Pflichtfach in den Lehrplan der Oberstufen integriert. In Europa z.B. in Finnland, Polen, den Niederlanden, Italien, in der BRD und in Israel. In den USA bestehen seit längerem erfolgreiche Aktionen mit 9 – 12-Jährigen Schülern.

## Bridge in Österreich

Österreich hat eine lange und erfolgreiche Bridge-Tradition. An vielen internationalen-, Europa- und Weltmeisterschaften und anderen großen Turnieren haben Jugendliche, Damen und Herren hervorragende Spitzenplätze erreicht. Der österr. Bridgesport-Verband